Veranstaltung ""Engaged in drawing lines upon maps" - Koloniale Grenzziehungen in Afrika und ihre Konsequenzen" (Nr. DF20611) wurde in den Warenkorb gelegt.

241DF20609: "...durch die Siege der fränkischen Freiheitswaffen beherzt gemacht..." - Französische Revolution und napoleonische Herrschaft als Epochenumbruch in der Pfalz

Vortrag von Dr. Christian Decker, Historiker

Beginndatum: Donnerstag, 06.06.2024, 15.00 Uhr

Decker Dr. Christian

Details Kurstage Anmelden In den Warenkorb Empfehlung

241DF20610: Caspar David Friedrich - Natur als Seelenlandschaft

Geheimnisvolles Licht, Wolken in Nacht und Dämmerung, einsame Gestalten am Meer oder im Gebirge - da fällt sofort der Name des bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers, Caspar David Friedrich. Sein 250. Geburtstag gibt 2024 den Anlass für große Ausstellungen, u.a. in Dresden und Hamburg, in denen man seinen bis heute faszinierenden Naturschilderungen begegnen kann. Der Künstler, der zu Lebzeiten als Melancholiker bekannt war, schuf mit seinen Gemälden ein ganz neues Verhältnis zur Natur. In ausgedehnten Wanderungen durch die Sächsische Schweiz, entlang der Ostseeküste oder im Riesengebirge hielt er mit Hilfe präziser Zeichnungen die Eigentümlichkeiten von Felsen und Bäumen fest, fand dabei Ausdruck für Kirchenruinen ebenso wie für Schiffe, die über das Meer gleiten. Zurück im Atelier gestaltete er daraus beeindruckende Szenen voller Stille und Einsamkeit, in denen ein tiefes, religiös geprägtes Gefühl für die Größe der Schöpfung mitschwingt. Damit traf er zu Beginn des 19. Jahrhunderts den Nerv seiner Zeit und prägte die Epoche der Romantik in Deutschland entscheidend mit. Seine Werke wurden von den Zeitgenossen als "Seelenlandschaften" verstanden. Der Vortrag gibt einen Überblick über Leben und Werk Caspar David Friedrichs und fasst die aktuellen kunsthistorischen Forschungen zu seinem Werk zusammen.

Vortrag von Dr. Dorothee Höfert, Kunsthistorikerin

Beginndatum: Donnerstag, 13.06.2024, 15.00 Uhr

Höfert Dr. Dorothee

Details Kurstage Anmelden In den Warenkorb Empfehlung

241DF20611: "Engaged in drawing lines upon maps" - Koloniale Grenzziehungen in Afrika und ihre Konsequenzen

Die Grenzen auf dem afrikanischen Kontinent wirken auf Karten an vielen Stellen, als wären sie mit dem Lineal gezogen. Dafür gibt es einen Grund: Sie wurden tatsächlich mit dem Lineal gezogen. Der Vortrag wirft einen kurzen Blick auf die vorkoloniale Geschichte Afrikas, zeichnet die Entstehung der kolonialen Grenzen nach und zeigt auf, welche Probleme für Afrika aus den kolonialen Grenzziehungen folgen.

Vortrag von Dr. Florian Pfeil, Leiter der Weiterbildungszentrale Ingelheim

Beginndatum: Donnerstag, 04.07.2024, 15.00 Uhr

Pfeil Dr. Florian

Details Kurstage Anmelden Empfehlung